

## ***Zentralstaubsauger und Staubsaugsysteme einfach erklärt.***

*Welchen Zentralstaubsauger benötige ich? Welches Staubsaugersystem ist das Richtige?*

*Wie unterscheiden sich die angebotenen Einbaustaubsauger voneinander?*

*Wie das vielfältige Angebot im Internet entwirren und die richtige Entscheidung treffen.*

Diese oder ähnliche Fragen stellen Sie sich, wenn Sie sich das erste Mal mit einem zentralen Saugsystem beschäftigen.

Wir wollen hier etwas Licht ins Dunkel bringen und Sie kurz aber präzise mit den benötigten Informationen versorgen, um die richtige Wahl zu treffen zu können.

Wir haben für Sie komplett markenunabhängig, die benötigten Informationen zur Verfügung gestellt, um eine richtige Wahl für die nächsten 30 – 40 Jahre treffen zu können.

### **Zentralstaubsauger - Kauf, - was ist zu beachten ?**

Der Kauf eines Zentralstaubsaugers ist eine Entscheidung für sehr lange Zeit, vergleichbar mit einer Ehe.

Auch hier gilt: "***Drum prüfe wer sich ewig bindet, ob sich nicht noch was Besseres findet***".

Um die Entscheidung fällen zu können, welches der richtige Zentralstaubsauger für Ihre Bedürfnisse ist, ist es wichtig zu wissen;

1. Wie funktioniert so ein Zentralstaubsauger eigentlich und
2. Was gibt es an technischen Unterschieden auf dem Markt.

Im Folgenden klären wir Sie wertungsfrei darüber auf, was es für verschiedene Technologien gibt und wo die Vor- und Nachteile liegen.

Wenn Sie dieses verinnerlicht haben, sind Sie auch als Laie in der Lage, die richtige Kaufentscheidung für Ihre persönlichen Erfordernisse zu fällen und nicht ein Opfer von allgemein üblichen Werbeaussagen zu werden.

Ihr Zentralstaubsauger24-Team

## **Wie funktioniert ein Zentralsaugsystem?**

Um seinen Zentralstaubsauger richtig planen zu können, muß man wissen, wie ein zentrales Staubsaugersystem arbeitet.

Zentrale Staubsauganlagen bestehen vom Grundsatz her alle aus den gleichen Komponenten und funktionieren nach dem selben Prinzip.

Kern der Anlage ist der Zentralstaubsauger, welcher aus einem Saugmotor und einem Auffangbehälter besteht.

Dieses wird je nach örtlicher Gegebenheit, im Carport, Keller, Hauswirtschaftsraum oder Dachboden angebracht.

Hiervon gehen zum einen die Rohrleitungen für die Saugluft, die dann in den verschiedenen Räumen oder Etagen in Saugsteckdosen münden, und zum Anderen, die Rohrleitungen für die Abluft, die dann meistens im Freien oder wie bei Geräten der neuesten Generation, in einem Raum enden, wo sie die warme Abluft den automatischen Be- und Entlüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung zur Verfügung stellen, die diese dann energiesparend verarbeiten. Sinn macht hier noch eine Sommer/Winterumstellung zu installieren, damit im Sommer die warme Abluft aus der Immobilie geleitet wird.

An die Saugdosen wird der Saugschlauch mit dem Saugzubehör angeschlossen.

Je nach Schlauchlänge müssen pro Etage eine oder mehrere Saugdosen eingeplant werden. Bei den meisten Immobilien sollte man bei einer durchschnittlichen Hausgrundfläche (ca. 80 m<sup>2</sup>) mit einer Saugdose pro Etage auskommen.

Zusätzlich einplanen sollte man die sog. saugenden Kehrschaufel, die überwiegend in der Küche- in den Küchensockel- eingebaut wird.

Die saugende Kehrschaufel ist im Prinzip eine Saugdose in länglicher Form, die mittels eines Fußschalters das Zentralsauggerät einschaltet und so selbstständig ohne Schlauch alles aufsaugt, was zu ihr hingekehrt wird. Ihr Einbau bietet sich besonders im Küchenbereich an, ist aber auch sinnvoll überall dort zu nutzen, wo Glattböden verwendet werden, z.B. im Badezimmer, Kaminbereich oder Werkstatt.

*Die Unterschiede der verschiedenen Zentralstaubsauger-Modelle sind im Detail zu finden. Genau wie beim Autokauf gibt es für unterschiedliche Bedürfnisse verschiedene Ausstattungs- und Leistungsvarianten.*

***Die Unterschiede in der Leistungsanforderung ergeben sich aus dem von Ihrer Immobilie abhängigen Rohrsystem.***

***Die Unterschiede in der Ausstattung sind abhängig von Ihren persönlichen Wünschen.***

Fast alle Zentralstaubsauger lassen sich durch einen über die Saugdosen verbundenen Niederspannungs- Stromkreis starten. Bei einigen Herstellern startet der Zentralstaubsauger beim Einstecken des Schlauches in die Saugdose. Komfortablere Zentralstaubsauger haben einen separaten Schalter am Handstück des Saugschlauches, mit dem das Zentralgerät gestartet und / oder die Saugleistung geregelt wird.

Wenn man bei der Verlegung des Rohrsystems, das Steuerkabel vergessen hat, gibt es sogar Geräte mit Funksteuerung, die sich dann nutzen lassen.

### **Die vergleichbare Größe für Zentralstaubsauger ist Airwatt.**

Jedes Gerät mit 700 Airwatt, sollte für jede erdenkliche Einfamilienhausgröße, bei fachgerechter Planung, ausreichend sein, auch wenn ein Schlauchzugang in die Wand gewünscht ist.

Sollen zwei Nutzer zugleich saugen, benötigt man ein Gerät mit 2 Motoren.

### **Zentralstaubsauger - die Unterschiede**

Es gibt auf dem Markt ein vielfältiges Angebot an Zentralstaubsaugern, welches einem die Entscheidung, den richtigen Zentralstaubsauger auszuwählen nicht einfach macht, wenn man sich nicht schon lange damit beschäftigt hat.

Deshalb wird eine Kaufentscheidung häufig "aus dem Bauch heraus" gefällt.

Ob diese Wahl richtig war, stellte sich erst in den folgenden Jahren heraus.

Wir versuchen das mal nachfolgend ein wenig transparenter zu machen.

**Grundsätzlich gibt es zwei Arten von Zentralstaubsaugern:**

#### ***Markengeräte und noname-Geräte.***

Von den noname-Geräten sollte man grundsätzlich die Finger lassen, es sind meist Zentralstaubsauger von geringerer Qualität aus Fernost oder Südeuropa. Hier ist billig wirklich billig und Sie bekommen das, was Sie bezahlen nämlich wenig. **Und das kann sehr teuer werden !**

Für Markengeräte ist eine bestimmte Qualität der einzelnen Komponenten erforderlich und die hat einen entsprechenden Preis. Dagegen steht Ihr Anspruch von 30-40 Jahre Zufriedenheit. Zentralstaubsauger werden nicht für eine Lebensspanne von 3-4 Jahren, wie etwa Ihr Toaster gebaut.

In Markengeräten sind weltweit zu 90 % auch Markenmotoren von DOMEL oder AMETEK verbaut, die wohl ältesten und renommiertesten Motorenhersteller für Sauggeräte.

Aber auch Markengeräte bekommen Sie von **preiswert** bis **unverschämt**. Eine gesunde Kalkulation sollte es allen Anbietern möglich machen, die verschiedenen Zentralsaugergeräte unter 1000,00 Euro anzubieten. Eine Ausnahme machen hier die Geräte mit zwei Motoren, die können etwas darüber liegen.

Hier ist preiswert immer eine gute Wahl, da die wichtigen Komponenten wie Motor und Platine von den gleichen Herstellern sind.

Die Gehäuse, die wirklich unterschiedlich sind, gehen in der Regel nur kaputt, wenn sie von der Wand fallen.

Eine Entscheidung für ein Markengerät hat den Vorteil, dass auch Wettbewerbsgeräte untereinander kompatibel sind. Somit werden Sie nie Probleme mit der Ersatzteilversorgung haben, selbst wenn es Ihren Händler nicht mehr gibt.

Markengeräte werden von Unternehmen gehandelt, die sich teilweise mehrere Jahrzehnte mit der Entwicklung und dem Verkauf von Zentralstaubsaugern befasst haben. Nur diese Unternehmen haben die Erfahrung erworben, Garantiezeiten, Ersatzteilgarantien und Kulanzregelungen nicht nur zu versprechen, sondern auch umzusetzen.

### Die Markengeräte unterteilen sich wiederum in zwei Kategorien:

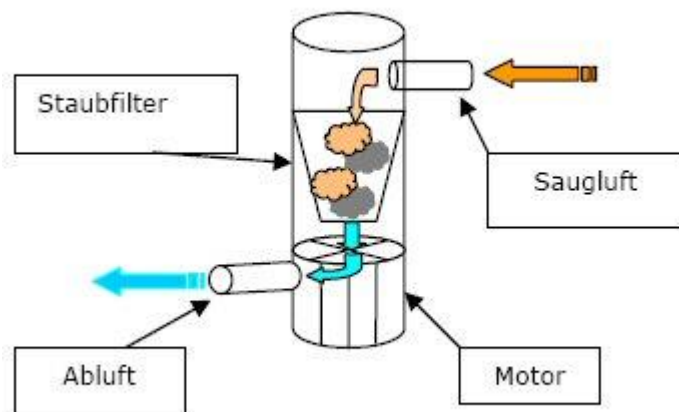
Zentralstaubsauger mit **Zyklon- oder Hubfiltern** und **Zentralstaubsauger mit Staubcontainern** (Beuteln).

Viele Vertreter einer Geräteart sprechen sich gegen die jeweils andere Geräteart aus.

#### Gerät mit Zyklonfilter



#### Zentralsauger mit Staubfiltertüten



Tatsache ist, bei beiden Systemen setzen sich nach längerem Gebrauch die Poren der Filtermedien zu und die Saugleistung lässt nach.

Es müssen entweder die Staubbeutel ersetzt werden oder die Feinfilter gereinigt oder ersetzt werden.

Zwischenzeitlich produzieren viele Hersteller auswaschbare Feinfilter, die bei ca. 30° in der Waschmaschine gewaschen werden können. Dieses erspart zwar die Folgekosten für die Tüten, ist aber eine schmutzige Angelegenheit bei der Demontage. Da niemand gerne den Dreck in der Waschmaschine hat, sollte hier vorgespült werden. Die Entleerung erfolgt bei Tütengeräten komfortabel durch Austausch der Tüten, bei Zyklongeräten durch Auskippen des Schmutzbehälters in die Mülltonne.

www.zss24.de

info@zss24.de

Grundsätzlich ist die Entscheidung für ein Beutel- oder Zyklongerät jedoch recht einfach, denn die Grundlage liegt einzig und allein in Ihren eignen, individuell verschiedenen Bedürfnissen und Anforderungen.

Mit einem der neueren Zentralstaubsauger mit Duofiltersystem , also eines, das beide Filterarten in sich vereinigt, sind Sie natürlich auf der sicheren Seite.

Neue Geräte sind zwischenzeitlich mit **Duo-Filtern** ausgestattet, die beides erlauben, das Saugen mit oder ohne Filterbeutel. Somit liegt die Wahl der Nutzung bei Ihnen.

**Ein weiterer Unterschied bei Zentralsaugern besteht in der Kühlung des Motors.**

Hier gibt es zwei verschiedene Ausführungen:

Die eine Motorenart, der sog. **Trough flow-Motor** wird über die angesaugte Saugluft gekühlt.



Die zweite Motorenart, der sog. Bypass- oder Tangential Motor, wird über separat angesaugte Luft



gekühlt.

[www.Zentralstaubsauger24.de](http://www.Zentralstaubsauger24.de)

Einbau-Hilfe-Hotline: 04532-280 250

Der etwas später entwickelte und ursprünglich auch teurere, Bypass-Motor, wurde von einigen Staubsaugerherstellern als die Innovation schlechthin betrachtet und fortan in Ihre Zentralstaubsauger eingebaut. Der etwas höhere Preis wurde mit größerer Langlebigkeit erklärt und die Geräte mit besserer Qualität beworben.

Wichtig ist zu wissen, dass Markenzentralstaubsauger im Gegensatz zu Hausstaubsaugern, bei regelmäßiger Wartung für eine Lebenserwartung von 40 Jahren und mehr produziert werden, gleich mit welchem Motorensystem sie ausgestattet sind.

Hersteller von Geräten mit separater Kühlluftansaugung verschweigen jedoch gerne, dass ein Bypass- oder Tangentialmotor **ohne** Kühlluft nur eine ganz **kurze** Lebensdauer hat. Ein Gerät mit separater Kühlluftansaugung kann nur in Räumen installiert werden, die über genügend Nachschub an Kühlluft verfügen. Keinesfalls kann so ein Gerät in einer kleinen Abstellkammer, einem Schrank, einer verschließbaren Garderobe oder einem anderen Raum ohne ausreichende Frischluftzufuhr eingebaut werden. In solchen Räumen würde das Gerät entweder in kurzer Zeit die vorhandene Luft soweit erwärmen, dass es anschließend heißläuft, oder aber sogar die komplette Luft aus dem Raum saugen, sodaß dann keine keine Luft zum Kühlen mehr vorhanden wäre. Beides läuft jedoch auf das Selbe hinaus; dem Hitzetod des Gerätes.

Ebenfalls sollten Geräte mit separater Kühlluftansaugung nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit wie Garagen, außenliegenden Räumen und feuchten Kellern eingesetzt werden, da sie dort feuchte Luft ansaugen, die im Gerät kondensiert und Korrosion entstehen läßt.

Für diese Einsatzzwecke eignet sich ein Trough flow-Motor mit Saugluftkühlung wesentlich besser, da hier die Motorwärme durch die Saugluft (Lufttemperatur des besaugten Raumes) abgeleitet und gleichzeitig einer Korrosion entgegengewirkt wird.

Für den Einsatz in Kombination mit einer Wärmerückgewinnungsanlage eignet sich ein Gerät mit through-flow Motor ebenfalls besser.

## Geräuschpegel

Ein beliebtes Verkaufsargument das werblich gerne ausgiebig angeführt wird, ist der Geräuschpegel in **dB(A)**.

Bei moderne Zentralgeräten liegen am Gerät, in der Regel zwischen 55 und 75 dB(A) an, was absolut im grünen Bereich ist.

Was bei den Werbeaussagen von den Herstellern nicht genannt ist, ist der Abstand zum Gerät, bei offener oder geschlossener Türe, Einbau im Keller, der Garage, dem Dachboden oder oder oder.

In den meisten Fällen ist das in der Praxis auch nicht relevant, da niemand 30 Minuten neben dem Gerät herumsaugt. Und selbst wenn, könnte er dann noch dabei telefonieren.

Hinzu kommt, dass das permanent wahrnehmbare Sauggeräusch nicht von dem Gerät, sondern von der einströmenden Luft an der Düse des Saugschlauches kommt. Dieses verändert sich zudem noch, mit den verschiedenen Düsen, wie Spitzdüse oder Bodendüse.

Theoretisch können Sie das Gerät auch im Schlafzimmer einbauen, wenn Sie nicht auf die Idee kommen nachts zu saugen. Tagsüber stört das dort niemanden.  
(Mit dieser Lösung sind allerdings in den meisten Fällen die Frauen nicht ganz einverstanden)

Sie sollten jetzt festgestellt haben,

dass die ganze Materie „Zentralstaubsauger“ nicht so kompliziert und ernst ist wie es im ersten Moment scheint. Wenn man sich auf das wesentliche beschränkt und es geht hier **nur** darum komfortabel Staub zu saugen, dann kann ganz einfach eine Entscheidung getroffen werden.

## Fazit

**Zusammenfassend kann man sagen: In Räumen die keine hohe Luftfeuchtigkeit haben und über ausreichend Zuluft verfügen, eignet sich ein Zentralstaubsauger mit Bypass- oder Tangentialmotor.**

**In allen anderen Fällen sollte man sich für ein Zentralstaubsauger mit Trough flow-Motor entscheiden.**

**Generell sollte ein Allergiker, immer einen Zentralstaubsauger mit Staubcontainern wählen, damit er bei der Schmutzfrachtentsorgung / Entleerung nicht mit den Allergenen im Staubbehälter in Berührung kommt.**

**Ein Nichtallergiker ist bestens mit einem Zyklongerät bedient.**

**Alle Varianten (Zyklon / Tüten + Bypass oder through-flow) arbeiten gleichwertig mit den neuen Wärmerückführungssystemen für Zentralstaubsauger zusammen.**

**Für welchen Hersteller des in Frage kommenden Markengerätes Sie sich letztendlich entscheiden ist gleichwertig, denn alle Markenhersteller arbeiten mit der selben Motorentechnologie, teilweise sogar mit den selben Motoren.**

**Wenn Sie unseren Leitfaden hilfreich gefunden haben, würden wir uns über eine Bewertung auf Google+ oder Facebook oder ein Like freuen.**

**Für Fragen stehen wir Ihnen gerne auch über unsere Einbau-Hilfe-Hotline, täglich bis 22.00 Uhr zur Verfügung. Auch an Sonn- und Feiertagen.**

**Ihr Zentralstaubsauger24 - Team**